

## **Verbandssatzung des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes**

### **Präambel**

#### **Auf der Grundlage**

- des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr.32]),
- der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286) , zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32])

hat die Verbandsversammlung des GWAZ in ihrer Sitzung am 07.09.2015 mit Beschluss Nr. VV 41/15 die folgende Neufassung der Verbandssatzung beschlossen. Es handelt sich um eine Neufassung aufgrund des § 31 Abs. 1 Satz 3 GKGBbg.

### **Inhaltsverzeichnis**

- I Allgemeine Vorschriften
  - § 1 Name, Rechtsstellung, Sitz
  - § 2 Verbandsmitglieder
  - § 3 Verbandsgebiet
  - § 4 Aufgaben des Zweckverbandes
  
- II Verfassung und Verwaltung
  - § 5 Verbandsorgane
  - § 6 Zusammensetzung der Verbandsversammlung
  - § 7 Einberufung der Verbandsversammlung
  - § 8 Beschlüsse der Verbandsversammlung
  - § 9 Verbandsausschuss
  - § 10 Verbandsvorsteherin oder Verbandsvorsteher (Verbandsleitung)
  - § 11 Mitarbeiter des Zweckverbandes
  
- III Wirtschaftsführung und Rechnungswesen
  - § 12 Wirtschaftsführung
  - § 13 Deckung des Finanzbedarfes
  - § 14 Öffentliche Bekanntmachung
  - § 15 Inkrafttreten

## **I. Allgemeine Vorschriften**

### **§ 1**

#### **Name, Rechtsstellung, Sitz**

- (1) Der Verband führt den Namen „Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband“ (GWAZ).
- (2) Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist ein Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) in seiner jeweils gültigen Fassung.
- (3) Der Zweckverband hat seinen Sitz in der Stadt Guben, Land Brandenburg.

### **§ 2**

#### **Verbandsmitglieder**

- (1) Mitglieder des Zweckverbandes sind:

die Stadt Guben  
die Stadt Friedland  
die Stadt Lieberose  
die Gemeinde Schenkendöbern  
die Gemeinde Jänschwalde  
die Gemeinde Neißemünde  
die Gemeinde Neuzelle  
die Gemeinde Schwielochsee  
die Gemeinde Tauche  
die Gemeinde Grunow-Dammendorf  
die Gemeinde Jamlitz

- (2) Für den Beitritt und den Austritt von Verbandsmitgliedern gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Ein Austritt ist nur möglich zum 31. Dezember sowie frühestens ein Jahr nach Zugang des Austrittsantrags.

### **§ 3**

#### **Verbandsgebiet**

Das Verbandsgebiet des Zweckverbandes umfasst das Territorium der Stadt Guben mit Ausnahme des Industriegebietes Guben/Süd (die zum Industriegebiet Guben/Süd gehörenden Flurstücke sind in der Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführt) sowie der Gemeinde Schenkendöbern, des Ortsteils Grieben der Gemeinde Jänschwalde, der Gemeinde Neißemünde und der Ortsteile Bahro, Bomsdorf, Göhlen, Henzendorf, Ossendorf und Steinsdorf der Gemeinde Neuzelle in ihren jeweiligen Gemarkungsgrenzen, der Gemeinde Jamlitz, der Gemeinde Schwielochsee, sowie der Städte Friedland und Lieberose, der Ortsteile Briescht, Kossenblatt, Mittweide, Ranzig, Stremmen und Trebatsch der Gemeinde Tauche und des Gemeindeteils Grunow der Gemeinde Grunow-Dammendorf.

## § 4 Aufgaben des Zweckverbandes

- (1) Die in § 2 bezeichneten Städte und Gemeinden bilden nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) einen Zweckverband.
- (2) Der Zweckverband verwaltet als Körperschaft des öffentlichen Rechts seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung.
- (3) Aufgaben des Zweckverbandes sind
  - die öffentliche Wasserversorgung (jedoch keine Löschwasserbereitstellung)
  - die öffentliche Abwasserbeseitigung

im Verbandsgebiet.

Für den Gemeindeteil Grunow der Gemeinde Grunow-Dammendorf, den Ortsteil Mochow sowie die Gemarkung Siegadel des Ortsteiles Goyatz der Gemeinde Schwielochsee und den Ortsteil Stremmen der Gemeinde Tauche beschränkt sich die Aufgabe auf die öffentliche Abwasserbeseitigung.

Die mit den Aufgaben verbundenen Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder gehen für das Verbandsgebiet auf den Zweckverband über. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband Dritter bedienen.

- (4) Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, den Zweckverband bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.
- (5) Der Zweckverband erlässt die zur Durchführung seiner Aufgaben erforderlichen Satzungen, Verordnungen und Entgeltregelungen, insbesondere die Satzungen über den Anschluss und die Benutzung der öffentlich-rechtlichen Einrichtungen.
- (6) Mittel des Zweckverbandes dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten.
- (7) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (8) Der Zweckverband darf im Rahmen seiner Aufgaben Leistungen für Dritte sowohl in seinem Verbandsgebiet als auch außerhalb seines Verbandsgebietes erbringen, soweit sie kostendeckend realisierbar sind.

## **II. Verfassung und Verwaltung**

### **§ 5 Verbandsorgane**

Organe des Zweckverbandes sind:

- die **Verbandsversammlung**
- **der Verbandsausschuss**
- die **Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher (Verbandsleitung)**

### **§ 6 Zusammensetzung der **Verbandsversammlung****

Jedes **Verbandsmitglied** entsendet einen **Vertreter** in die **Verbandsversammlung**, mit folgenden **Ausnahmen**:

- Die **Stadt Guben** entsendet **zusätzlich zwei weitere Vertreter**.
- Die **Gemeinde Neißemünde** entsendet **zusätzlich einen weiteren Vertreter**.
- Die **Gemeinde Neuzelle** entsendet **zusätzlich einen weiteren Vertreter**.
- Die **Gemeinde Grunow-Dammendorf** entsendet **zusätzlich einen weiteren Vertreter**.

Die **Stimmen** eines **Verbandsmitgliedes** können nur als **einheitliches Votum** abgegeben werden.

### **§ 7 Einberufung der **Verbandsversammlung****

- (1) Die **Verbandsversammlung** wird durch den **Vorsitzenden** der **Verbandsversammlung** **schriftlich** unter **Mitteilung** der **Tagesordnung** **einberufen**. Die **Ladungsfrist** beträgt **zwei Wochen**. Die **Geschäftsordnung** kann für **Eilfälle** eine **kürzere Ladungsfrist** **vorsehen**; auf die **Abkürzung** ist in der **Ladung** **hinzuweisen**.
- (2) Der **Vorsitzende** der **Verbandsversammlung** setzt die **Tagesordnung** im **Benehmen** mit der **Verbandsleitung** **fest**. Die **Tagesordnung** ist der **Ladung** zu den **Sitzungen** **beizufügen**.
- (3) Die **Tagesordnung** kann in der **Sitzung** durch **Beschluss** **erweitert** werden, wenn es sich um eine **Angelegenheit** handelt, die **keinen Aufschub** duldet. Ein **Verstoß** gegen die **Öffentlichkeit** liegt dann **nicht vor**.
- (4) Die **Verbandsmitglieder** besitzen für je **angefangene 500 Einwohner** eine **Stimme**; **ausgenommen** die **Stadt Guben** (siehe **Regelung Absatz 5**). Die **Mitgliedsgemeinden**, **ausgenommen** die **Stadt Guben**, haben demnach folgende **Stimmen**:

Stadt Friedland	7 Stimmen
Stadt Lieberose	3 Stimmen
Gemeinde Jamlitz	2 Stimmen
Gemeinde Grunow-Dammendorf	1 Stimme
Gemeinde Schwielochsee	4 Stimmen

Gemeinde Tauche	4 Stimmen
Gemeinde Schenkendöbern	8 Stimmen
Gemeinde Neuzelle	3 Stimmen
Gemeinde Neißemünde	4 Stimmen
Gemeinde Jänschwalde	1 Stimme
Gesamt	37 Stimmen

- (5) Die Stadt Guben besitzt in der Gesamtheit die nach Abs. 4 erreichten Stimmen. Die Stadt Guben hat demnach 37 Stimmen.
- (6) Ändert sich bei einem Verbandsmitglied die für die Stimmenzuteilung maßgebliche Zahl der Einwohner, so ist die Stimmenzahl entsprechend anzupassen. Maßgeblich ist die vom jeweils zuständigen Einwohnermeldeamt erfasste Einwohnerzahl zum 30. Juni des Vorjahres.

## **§ 8**

### **Beschlüsse der Verbandsversammlung**

Für Beschlüsse der Verbandsversammlung gelten die Regelungen des GKGBbg. Abweichend davon werden Beschlüsse über die Höhe der Entgelte, Gebühren und Beitragssätze mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen gefasst.

## **§ 9**

### **Verbandsausschuss**

Der Verbandsausschuss besteht aus der Verbandsvorsteherin oder dem Verbandsvorsteher (Verbandsleitung) und fünf weiteren Mitgliedern. Die Verbandsleitung ist Vorsitzende des Verbandsausschusses. Die weiteren fünf Mitglieder werden durch die Verbandsversammlung gewählt. Für die fünf weiteren Mitglieder des Verbandsausschusses kann durch die Verbandsversammlung je ein Stellvertreter bestimmt werden. Die Verbandsleitung lädt zu den Sitzungen des Verbandsausschusses ein.

Für die Aufgaben und die Rechtsstellung des Verbandsausschusses gelten die Vorschriften der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg über den Hauptausschuss entsprechend (§ 50 der BbgKVerf). Der Verbandsausschuss berät die Verbandsleitung bei der Vorbereitung der Beschlüsse für die Verbandsversammlung. Der Verbandsausschuss gibt zur Vorbereitung von Beschlüssen der Verbandsversammlung Empfehlungen ab. Er entscheidet über Angelegenheiten des Verbandes, soweit für diese Entscheidung nach Maßgabe dieser Satzung oder nach gesetzlichen Vorschriften nicht zwingend die Verbandsversammlung oder die Verbandsleitung entscheiden muss.

## **§ 10**

### **Verbandsvorsteherin oder Verbandsvorsteher (Verbandsleitung)**

- (1) Der Zweckverband hat eine ehrenamtlich tätige Verbandsvorsteherin oder einen ehrenamtlich tätigen Verbandsvorsteher (Verbandsleitung). Diese wird für die Dauer von acht Jahren von der Verbandsversammlung gewählt.

- (2) Die Verbandsleitung vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich. In Rechts- und Verwaltungsgeschäften führt die Verbandsleitung die Bezeichnung „Verbandsvorsteherin“ oder „Verbandsvorsteher“.
- (3) Die Verbandsleitung bedient sich für die Durchführung der laufenden Verbandsgeschäfte eines hauptamtlichen Geschäftsführers, der durch die Verbandsversammlung zu bestellen ist.

## **§ 11**

### **Mitarbeiter des Zweckverbandes**

Der Zweckverband kann Beschäftigte einstellen. Im Falle einer Auflösung des Zweckverbandes oder der Änderung seiner Aufgaben sind die Beschäftigten im Rahmen der Weiterführung von Betrieben, Anlagen und Einrichtungen zu übernehmen.

## **III. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen**

### **§ 12**

#### **Wirtschaftsführung**

- (1) Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes finden die Vorschriften über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe sinngemäß Anwendung.

### **§ 13**

#### **Deckung des Finanzbedarfs**

- (1) Der Zweckverband erhebt von den Wasserabnehmern und Abwassereinleitern privatrechtliche Entgelte, Gebühren, Beiträge und Baukostenzuschüsse.
- (2) Soweit die Einnahmen des Zweckverbandes zur Deckung des Finanzbedarfes nicht ausreichen, wird von den Verbandsmitgliedern eine Umlage erhoben.

Die Umlage wird getrennt für die öffentliche Wasserversorgung und für die öffentliche Abwasserbeseitigung erhoben. Ein Verbandsmitglied, das dem Zweckverband nur die Aufgabe der öffentlichen Abwasserentsorgung übertragen hat, trifft keine Umlageverpflichtung für den Bereich öffentliche Wasserversorgung.

Für die Berechnung der Umlage wird die Einwohnerzahl des einzelnen Verbandsmitgliedes zur Zahl der Einwohner aller Verbandsmitglieder ins Verhältnis gesetzt. Erhebt der Zweckverband die privatrechtlichen Entgelte, Gebühren, Beiträge und Baukostenzuschüsse gemäß Absatz (1) nach getrennt kalkulierten Ver- und Entsorgungsgebieten, so erfolgt auch die Umlageerhebung für die einzelnen Ver- und Entsorgungsgebiete getrennt und zwar nach dem Verhältnis der Einwohner des einzelnen Verbandsmitgliedes für die jeweilige Aufgabe in dem jeweiligen Ver- und Entsorgungsgebiet zu der Gesamteinwohnerzahl im jeweiligen Ver- und Entsorgungsgebiet für die jeweilige Aufgabe. Maßgeblich ist die vom jeweils zuständigen Einwohnermeldeamt erfasste Einwohnerzahl zum 30. Juni des Vorjahres.

- (3) Die Umlage ist im Wirtschaftsplan für jedes Wirtschaftsjahr neu festzusetzen.

## **§ 14 Öffentliche Bekanntmachung**

- (1) Bekanntmachungen erfolgen durch die Verbandsleitung.
- (2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, werden Satzungen des Zweckverbandes und deren Anlagen sowie sonstige Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses im „Amtsblatt für den Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband“ bekannt gemacht.

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen des Verbandes, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, erfolgen in der Lausitzer Rundschau, Regionalausgaben Guben und Lübben, und der Märkischen Oderzeitung, Regionalausgaben Eisenhüttenstadt und Beeskow, und im „Amtsblatt für den Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband“.

- (3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung oder einer sonstigen öffentlichen Bekanntmachung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile nach Abs. 2 dadurch ersetzt werden, dass sie im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes für zwei Wochen ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird von der Verbandsleitung angeordnet. Sie ist nur zulässig, wenn der Inhalt dieser Teile zugleich in der nach Abs. 2 veröffentlichten Satzung oder sonstigen öffentlichen Bekanntmachung, deren Bestandteile sie sind, in groben Zügen umschrieben wird. Auf die Ersatzbekanntmachung ist unter Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in der öffentlichen Bekanntmachung nach Abs. 2 hinzuweisen.
- (4) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses werden in der Lausitzer Rundschau, Regionalausgaben Guben und Lübben, und der Märkischen Oderzeitung, Regionalausgaben Eisenhüttenstadt und Beeskow, betreffend die Verbandsversammlung spätestens eine Woche vor dem Sitzungstag und betreffend den Verbandsausschuss spätestens drei Tage vor dem Sitzungstag bekannt gemacht.

Im Falle der Verkürzung der Ladungsfrist erfolgt die Veröffentlichung in den genannten Tageszeitungen unverzüglich, mindestens jedoch 1 Tag vor der Sitzung.

## **§ 15 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Guben, den 07.09.2015.

  
P. Jeschke  
Verbandsvorsteher

# Anlage 1

Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	17	53/2
Guben	17	375
Guben	17	438
Guben	17	439
Guben	17	440
Guben	17	441
Guben	17	442
Guben	17	443
Guben	17	444
Guben	17	445
Guben	17	446
Guben	17	448
Guben	17	449
Guben	17	450
Guben	17	451
Guben	17	452
Guben	17	453
Guben	17	454
Guben	17	455
Guben	17	456
Guben	17	457
Guben	17	458
Guben	17	459
Guben	17	463
Guben	17	487
Guben	17	488
Guben	18	284
Guben	18	285
Guben	18	286
Guben	18	288
Guben	18	289
Guben	18	290
Guben	18	293
Guben	18	298
Guben	18	299
Guben	18	300
Guben	18	301
Guben	18	302
Guben	18	343
Guben	18	345
Guben	18	346
Guben	18	347
Guben	18	348
Guben	18	349
Guben	19	47/16
Guben	19	47/18
Guben	19	47/19
Guben	19	47/2
Guben	19	47/34
Guben	19	47/43
Guben	19	47/60

Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	19	47/61
Guben	19	72/2
Guben	19	78/1
Guben	19	78/2
Guben	19	215
Guben	19	247
Guben	19	251
Guben	19	252
Guben	19	253
Guben	19	254
Guben	19	255
Guben	19	257
Guben	19	258
Guben	19	259
Guben	19	261
Guben	19	262
Guben	19	264
Guben	19	265
Guben	19	267
Guben	19	268
Guben	19	269
Guben	19	271
Guben	19	272
Guben	19	273
Guben	19	274
Guben	19	275
Guben	19	276
Guben	19	277
Guben	19	279
Guben	19	280
Guben	19	281
Guben	19	282
Guben	19	283
Guben	19	284
Guben	19	285
Guben	19	286
Guben	19	287
Guben	19	288
Guben	19	290
Guben	19	292
Guben	19	294
Guben	19	296
Guben	19	298
Guben	19	299
Guben	19	302
Guben	19	303
Guben	19	304
Guben	19	306
Guben	19	307
Guben	19	308
Guben	19	309

Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	19	310
Guben	19	311
Guben	19	312
Guben	19	313
Guben	19	315
Guben	19	316
Guben	19	319
Guben	19	321
Guben	19	322
Guben	19	323
Guben	19	324
Guben	19	325
Guben	19	327
Guben	19	328
Guben	19	329
Guben	19	330
Guben	19	331
Guben	19	332
Guben	19	333
Guben	19	334
Guben	19	335
Guben	19	336
Guben	19	337
Guben	19	339
Guben	19	340
Guben	19	341
Guben	19	344
Guben	19	345
Guben	19	346
Guben	19	349
Guben	19	350
Guben	19	353
Guben	19	354
Guben	19	355
Guben	19	356
Guben	19	357
Guben	19	358
Guben	19	359
Guben	19	360
Guben	19	361
Guben	19	362
Guben	19	363
Guben	19	364
Guben	19	365
Guben	19	366
Guben	19	367
Guben	19	369
Guben	19	370
Guben	19	371
Guben	19	372
Guben	19	373



Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	19	374
Guben	19	375
Guben	19	376
Guben	19	377
Guben	19	378
Guben	19	379
Guben	19	380
Guben	19	381
Guben	19	383
Guben	19	384
Guben	19	385
Guben	19	386
Guben	19	387
Guben	19	388
Guben	19	389
Guben	19	390
Guben	19	391
Guben	19	392
Guben	19	393
Guben	19	394
Guben	19	395
Guben	19	396
Guben	19	397
Guben	19	398
Guben	19	399
Guben	19	400
Guben	19	403
Guben	19	404
Guben	19	405
Guben	19	406
Guben	19	407
Guben	19	408
Guben	19	409
Guben	19	411
Guben	19	413
Guben	19	414
Guben	19	415
Guben	19	416
Guben	19	417
Guben	19	418
Guben	19	419
Guben	19	420
Guben	19	421
Guben	19	422
Guben	19	423
Guben	19	440
Guben	19	441
Guben	22	206/7
Guben	23	29/1
Guben	23	29/8
Guben	23	29/10
Guben	23	29/11

Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	23	38/1
Guben	23	39/1
Guben	23	39/4
Guben	23	52/14
Guben	23	52/2
Guben	23	52/22
Guben	23	52/24
Guben	23	52/25
Guben	23	52/28
Guben	23	52/29
Guben	23	52/8
Guben	23	52/9
Guben	23	139
Guben	23	154
Guben	23	158
Guben	23	159
Guben	23	160
Guben	23	162
Guben	23	163
Guben	23	166
Guben	23	167
Guben	23	169
Guben	23	172
Guben	23	174
Guben	23	175
Guben	23	176
Guben	23	177
Guben	23	178
Guben	23	179
Guben	23	183
Guben	23	186
Guben	23	187
Guben	23	188
Guben	23	189
Guben	23	190
Guben	23	191
Guben	23	192
Guben	23	193
Guben	23	194
Guben	23	195
Guben	23	196
Guben	23	198
Guben	23	199
Guben	23	200
Guben	23	201
Guben	23	202
Guben	23	204
Guben	23	205
Guben	23	206
Guben	23	207
Guben	23	208
Guben	23	209

Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	23	210
Guben	23	211
Guben	23	212
Guben	23	213
Guben	23	214
Guben	23	215
Guben	23	216
Guben	23	217
Guben	23	218
Guben	23	219
Guben	23	220
Guben	23	221
Guben	23	222
Guben	23	223
Guben	23	224
Guben	23	225
Guben	23	226
Guben	23	227
Guben	23	228
Guben	23	229
Guben	23	230
Guben	23	231
Guben	23	232
Guben	23	233
Guben	23	234
Guben	23	235
Guben	23	236
Guben	23	237
Guben	23	238
Guben	23	239
Guben	23	240
Guben	23	241
Guben	23	242
Guben	23	243
Guben	23	244
Guben	23	245
Guben	23	246
Guben	23	247
Guben	23	248
Guben	23	249
Guben	23	250
Guben	23	251
Guben	23	252
Guben	23	253
Guben	23	254
Guben	23	255
Guben	23	256
Guben	23	257
Guben	23	258